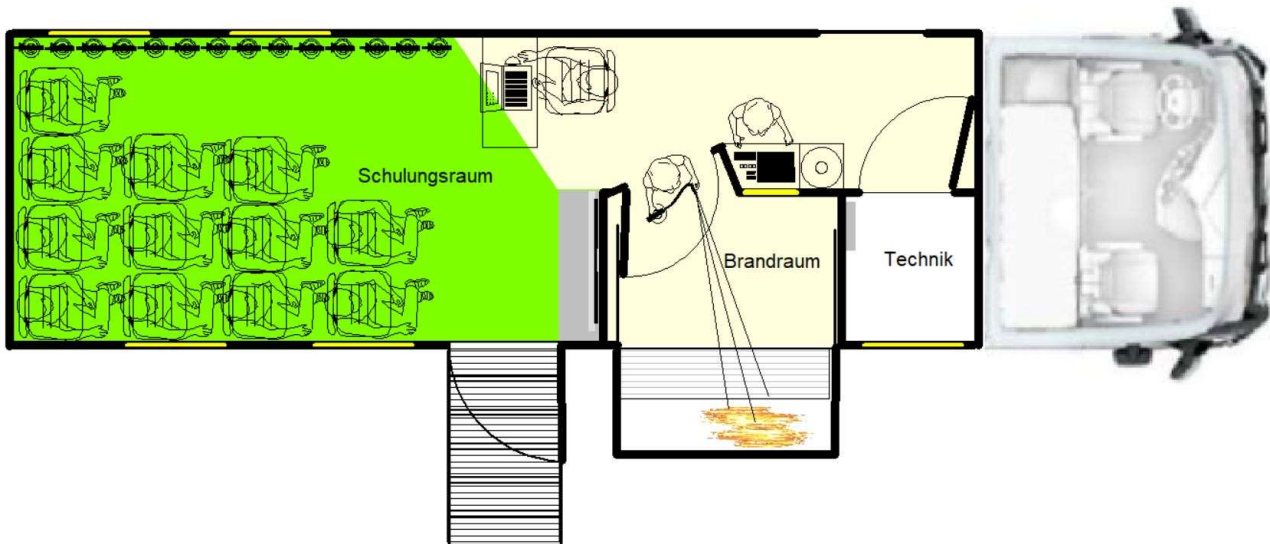




Brandschutz- und Evakuierungshelfer-Ausbildung als Inhouse-Schulung



Beschreibung:

Die komplette Brandschutz Helfer-Ausbildung findet in der Brandschutz-Übungsanlage statt. Diese besteht aus einem klimatisiertem Schulungsraum für den theoretischen Teil und einem Brandraum für das praktische Training.

Es muß weder ein Schulungsraum, noch ein Brandübungsplatz für das praktische Training vorgehalten werden.

Für die Übungsanlage wird eine befestigte Fläche von 15m x 6 m (ca. 6 - 7 Pkw-Stellplätze) benötigt. Die Aufbau- bzw. Abbaupzeit beträgt ca. 10 Minuten, es ist kein Strom- oder Wasseranschluß erforderlich, die Übungsanlage arbeitet autakt.

Es können bis zu 5 - 12 Personen pro Durchgang geschult werden. Die Schulungsdauer beträgt, je nach Gruppengröße 2,0 bis 2,5 Stunden. Danach können die Teilnehmer sofort wieder ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Im praktischen Teil verwendet jeder Teilnehmer seinen „eigenen“ Feuerlöscher. Es werden nur neuwertige original Feuerlöscher verwendet. Realitätsfremde Übungsfeuerlöscher lehnen wir ab.

Ein besonderes Augenmerk wird auf das wichtigste Thema „Eigenschutz“ gelegt und wird auf das Beste trainiert.

Wird das nicht gemacht, besteht bei einem späteren Löscheinsatz die Gefahr, daß der Brandschutz Helfer, bedingt durch Adrenalin und Unkenntnis Fehler macht, die gesundheitliche Schäden nach sich ziehen können.

Nach Beendigung der Schulung werden die rechtssicheren Zertifikate (zur Vorlage bei Behörden und ähnlichen Institutionen) erstellt und dem Auftraggeber digital übertragen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist bei Beauftragung zweitrangig und nur ungefähr zu nennen. Es zählt die tatsächliche Teilnehmeranzahl bei der Schulung. Mindestanzahl 5 Personen bis maximal 12 Personen.

Genderhinweis:

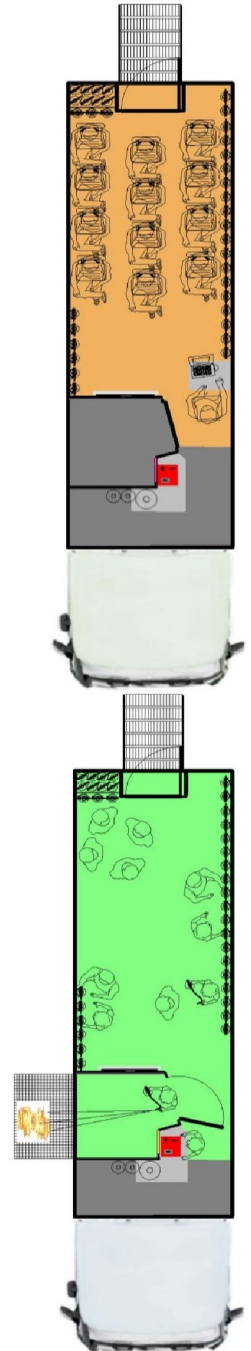
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m / w / d), sowie „*in / *innen“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Brandschutz- und Evakuierungshelfer-Ausbildung als Inhouse-Schulung

Lehrinhalte :

1 LE = 30 min	Themen
LE 1	<u>Theorie</u> - Grundlagen Verbrennung, Brandverlaufskurve - Gefahren durch Brände - Löschmittel und Löscheffekte - Löschtaktiken - Richtiges Verhalten bei Batterie- und Fettbränden
LE 2	<u>Theorie</u> - Baulicher und Vorbeugender Brandschutz - Arten und Aufbau von Feuerlöscher - Rauch-Wärme-Abzugsanlagen - Wasserlöschsysteme - Brandschutzabschlüsse
LE 3	<u>Theorie</u> - Schutzziele im Brandschutz - Organisatorischer Brandschutz - Evakuierungen und Evakuierungsarten - Gesetzliche Grundlagen - Aufgaben der Brandschutz- und Evakuierungshelfer
LE 4	<u>Praktische Unterweisung</u> - Unterweisung Aufladelöcher - Unterweisung CO ² -Feuerlöscher - Unterweisung fahrbarer Feuerlöscher - Unterweisung Wandhydrant
	<u>Praktische Löschübung</u> - Brandbekämpfung mit Wasser-Schaum-Feuerlöscher bzw. CO ² -Feuerlöscher in der Übungsanlage: - richtiges und sicheres Abnehmen von der Wandhalterung - fachgerechtes Entsichern von Feuerlöscher - korrektes Aktivieren und Inbetriebnahme von Feuerlöscher - Brandbekämpfung unter Realbedingungen in der Brandschutz-Übungsanlage unter Beachtung des Eigenschutzes



Diese Ausbildung ist zertifiziert nach



DGUV

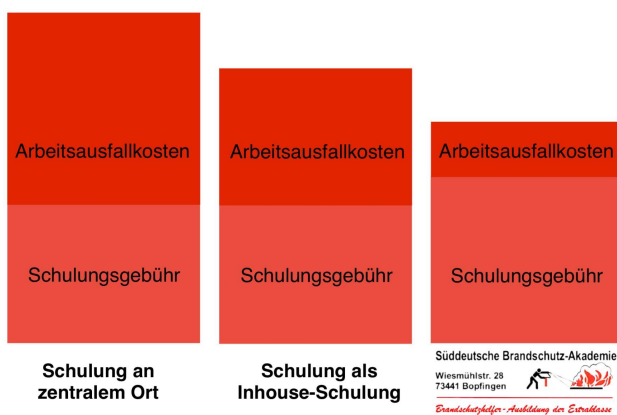
Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Vorteile gegenüber herkömmlichen Schlungen:

1. Radikale Minimierung der Arbeitsausfallkosten und keinerlei Aufwand für den Auftraggeber:

Kostenvergleich von Brandschutzhelfer-Ausbildungen



Die gesamte Schulung findet in der Brandschutz-Übungsanlage statt.

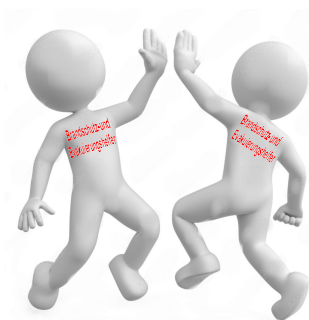
Es muss weder einen Schulungsraum, noch einen Brandübungsplatz vorgehalten werden.

Das zeitraubende Umherwandern von Schulungsraum zum Brandübungsplatz und zurück, entfällt komplett.

Gegenüber herkömmlichen Schulungen können die Arbeitsausfallkosten um 30 bis 70 % gesenkt werden.

Wir kommen - schulen - gehen

2. Das Modul Evakuierungshelfer ohne Aufpreis:



Es hat sich über die Jahre heraus gestellt, daß bei über 80 % der Brandschutzhelfer die Evakuierung ein sehr wichtiges Thema ist.

Einige Ausbildungsbetriebe bieten ein Zusatzmodul, natürlich verbunden mit einem Aufpreis an.

Nicht so bei der Süddeutschen Brandschutz-Akademie: Hier ist der Evakuierungshelfer Bestandteil der Schulung und wird auch bei den Zertifikaten dementsprechend ausgewiesen.

3. Unspektakulärer Ablauf der Schulung für Außenstehende



Die Schulung findet unspektakulär für Kunden, Gäste oder sonstigen außenstehenden Personen ab.

Nachbarn bleiben von unkontrollierten Verschmutzungen und Rauchbelästigungen verschont.

Nach der Schulung bleiben keine Löschmittelrückstände zurück, denn die Anlage arbeitet in einem geschlossenem Kreislauf.

Auch die Teilnehmer bleiben von Verschmutzungen während des praktische Teils verschont.



Brandschutz Helfer-Ausbildung der Extraklasse

4. Höchste Qualität der praktischen Ausbildung :

Gerade beim praktischen Teil steht die Süddeutsche Brandschutz-Akademie mit dem Einsatz der Brandschutz-Übungsanlage in punkto Qualität unangefochten auf Platz 1.

Nur bei der Süddeutschen Brandschutz-Akademie werden **alle** wichtigen Schritte trainiert, die zu einem erfolgreichen Löscheinsatz nötig sind. Bei herkömmlichen Schulungen werden diese wichtigen Schritte meist nur angesprochen bzw. garnicht vermittelt. Dies ist unverantwortlich und es stellt eine Gefahr dar.



Es werden für die praktische Übung ausschließlich Original-Feuerlöscher verwendet. Realitätsfremde Übungsgeräte lehnen wir ab, da sie nicht in keinsten Weise das richtige Handling eines Feuerlöschers aufzeigen.



Die sichere Entnahme des Feuerlöschers muss geübt werden. Es gibt verschiedene feuerlöscherarten und es gibt Wandhalter, die unterschiedliche Entnahmetechniken erfordern. Unkenntnis verbunden mit Adrenalin bei einem Löscheinsatz hat hier schon zu größeren Verletzungen des Brandschutz Helfers geführt.



Ein weiterer wichtiger Arbeitsschritt ist die schnelle und fachgerechte Entsicherung des Feuerlöschers. Im Ernstfall werden bei Unkenntnis Sekunden zu Minuten. Kostbare Zeit, die verloren geht. Auch hier bleibt man vor Verletzungen nicht verschont.



Die richtige Aktivierung des Feuerlöschers ist ebenfalls wichtig. Hier sind ebenfalls, bei Unkenntnis, Verletzungen möglich. Wenn man bei einem Löscheinsatz erst die Bedienungsanleitung lesen muss geht kostbare Zeit verloren und aus Routine wird Panik.



Das wichtigste ist jedoch ein Löscheinsatz unter stetiger Beachtung des Eigenschutzes. Die meisten Brände entstehen in Räumen und Gebäuden und stellen vielerlei Gefahren da. Diese können **nur** in der Brandschutz-Übungsanlage aufgezeigt und trainiert werden. Mit einer „brennenden Kiste“ im Freien kann das nie verdeutlicht werden.

Im Brandraum werden **alle** Begleiterscheinungen und Gefahren eines Feuers aufgezeigt und der Brandschutz Helfer kann diese aufs Beste erkennen und wirkungsvoll entgegen zu treten.

Wir lassen niemand ins „offene Feuer“ laufen.